

Sehr geehrte Damen und Herren,  
Liebe Kolleginnen und Kollegen,

mit dem **newsletter Nr. 3** wirft die AG rheinland-hochbegabt e.V. zum Ende des Jahres einen Blick zurück auf das Jahr 2012. Nach längerer Pause haben wir interessante Projekte und Errungenschaften im Bereich der Begabungsförderung für Sie ausführlich zusammengestellt. In nun 2-monatigem Rhythmus wird Sie der Newsletter kurz & informativ rund um das Diskussions- und Praxisfeld der (Hoch-)Begabungsförderung auf dem Laufenden halten. Der Schwerpunkt liegt dabei - den Interessen entsprechend - auf unserer lokalen „Rheinland“-Ebene. Gemäß dem breit aufgestellten Ansatz der AG rheinland-hochbegabt, ist die unmittelbare Zielgruppe der Eltern und Jugendlichen ebenso angesprochen wie die der interessierten Erzieher, Pädagogen und Fachleute.

Die Redaktion wünscht Ihnen und Ihren Familien ein schönes Weihnachtsfest.

Mit freundlichen Grüßen,

Ursula Pietsch-Lindt und Nina Heyberg

### Themenverzeichnis – zum Überblicken und Anklicken:

#### Aus der Forschung

4. Münsterscher Bildungskongress

#### Erfolge

KARG-Preis für HBZ Rheinland

10 Jahre KölnerKinderUni

#### Aktuelles von den Mitgliedern

AG rheinland-hochbegabt e.V.

Alumni der Hochbegabten Stiftung der Kreissparkasse Köln e.V.

Bezirksregierung Köln

Bildung und Begabung gGmbH

CJD Jugenddorf-Christophoruschule

Deutsche Gesellschaft für das hochbegabte Kind

Hochbegabten-Stiftung der Kreissparkasse Köln,

Hoch-Begabten-Zentrum Rheinland gGmbH

IHK zu Köln

IHVO - Institut zur Förderung hochbegabter Vorschulkinder

Pre-College Cologne

Rhein-Erft Akademie gGmbH

Universität zu Köln

Zwischen-Schritte - Institut für Lern- und Unterrichtsentwicklung gGmbH

#### Aktuelles aus der Region

Fachtagung "Umgang mit Underachievement" – Netzwerk Hochbegabtenförderung in NRW

GGG Paffrath – Lernwerkstatt

Offene Schule Köln

#### Sonstiges in Kürze

Bildungsatlas des Rheinisch-Bergischen Kreises

02./03.02.2013 Studienkonferenz: Talent inklusive?

14.03.2013 Tagungsreihe "Perspektive Begabung"

13./14.09.2013 Tagung zu begabungsförderndem Unterricht

#### Wettbewerbe

Arbeitsgemeinschaft der bundesweiten Schülerwettbewerbe

#### Bücher und Medien

## Aus der Forschung

### 4. Münsterscher Bildungskongress

Die 13. Internationale ECHA (European Council für High Ability) Konferenz hat in diesem Jahr wieder in Deutschland stattgefunden und wurde in Form des **4. Münsterschen Bildungskongresses** vom 12. bis zum 15. September 2012 in der Universität Münster abgehalten. Das „Internationale Centrum für Begabungsforschung“ (ICBF) hatte als Veranstalter zum Thema **„Giftedness Across the Lifespan – Begabungsförderung von der frühen Kindheit bis ins Alter“** Expertinnen und Experten aus der ganzen Welt eingeladen. Das ICBF versteht sich als ein „gemeinsamer institutionalisierter Forschungsschwerpunkt der Universitäten Münster, Nijmegen und Osnabrück mit Schwerpunkten im Bereich der Begabungsforschung, der Begabtenförderung und der Aus- und Weiterbildung“. ECHA hingegen hat es sich seit bald 25 Jahren zu seiner Aufgabe gemacht einen regelmäßigen Austausch zum Thema Hochbegabung auf internationaler Ebene voranzutreiben. Ziel dabei ist es, sowohl mit der Forschung, als auch der praktischen Weiterentwicklung in einen aktiven Diskurs zu treten, so dass neue Erkenntnisse aus allen Bereichen geteilt und diskutiert und somit besser genutzt werden können. Zielpersonen waren und sind demzufolge nicht nur Wissenschaftler, sondern auch Erzieher, Lehrer, Psychologen, Eltern und Hochbegabte selbst.

Den *Auftakt* des Kongresses am 12. September machte Prof. Dr. Nicholas Colangelo - Professor für Hochbegabtenforschung / Universität Iowa (USA) - mit seinem Vortrag "Die kognitiven und affektiven Aspekte der Akzeleration: Internationale Anwendungsbeispiele"; auch in Anlehnung an seine Publikation: "A Nation Deceived: How America Holds Back its Brightest Students" (kostenloser Download des Buches unter: [www.templeton.org/sites/default/files/Nation\\_Deceived\\_Both\\_Volumes.pdf](http://www.templeton.org/sites/default/files/Nation_Deceived_Both_Volumes.pdf)).

Die *frühkindliche Begabungsförderung* stand dann im Mittelpunkt der Veranstaltungen des 13. September. Neben vielzähliger internationaler Beiträge zu Themen wie "KLIKK® - Ein Training für Eltern hochbegabter Kinder: Entwicklung, Inhalte und Ergebnisse" (Dr. Dietrich Arnold, Freising) und "Intelligenzen außerhalb der Normalverteilung" (Prof. Dr. Joseph S. Renzulli, University of Connecticut), hatte auch unser Mitglied die CJD Christophorusschule Königswinter die Möglichkeit ihre Konzepte vorzustellen. Als Preisträger des Schulpreises für Begabtenförderung (2010) stellte die CJD unter anderem ihre Konzepte der Sek I mit den Fächern Forschen und Projekt vor, als auch die der Sek II mit den erfolgreichen Exzellenzkursen und Vertiefungsphasen, die insgesamt ca. 200 Kinder zurzeit aktiv fördern. Dabei ist interessant, dass die CJD sich von der Idee der Akzeleration und somit dem Überspringen von Klassen abwendet, und im Gegenzug den sehr interessierten und hochbegabten Schülerinnen und Schülern ein breites Angebot an Fördermöglichkeiten unterbreitet.

Die letzten beiden Tage des 4. Münsterschen Bildungskongresses widmeten sich den Themen *Schulische Begabungsförderung, Berufliche / außerschulische Begabungsförderung und Begabungsförderung im Alter* - die Pressestimmen zu dem Kongress waren vielzählig und übereinstimmend darin, dass Deutschland eine aktive internationale Zusammenarbeit im Bereich der Begabtenförderung braucht (Pressestimmen unter: <http://www.icbf-kongress.de/> - zuletzt gesehen am: 22.11.2012) .

Diesem Ziel kommt die **AG rheinland-hochbegabt e.V.** mit ihren Mitgliedern im Rheinland schon seit vielen Jahren nach und wir freuen uns Ihnen in diesem Newsletter einige anregende Informationen über unsere Mitglieder und weitere Organisationen geben zu dürfen.

**Verweise:** <http://www.icbfkongress.de/>  
 Assouline, Susan G., Colangelo, Nicholas and Gross, Miraca U.M., 2004, A Nation Deceived: How America Holds Back its Brightest Students, Volume 1, The University of Iowa: Iowa  
 Arnold, D. &Preckel, F. (2011). Hochbegabte Kinder klug begleiten. Ein Handbuch für Eltern. Weinheim: Verlagsgruppe Beltz.  
 Arnold, D. (2010). KLIKK® - ein Training für Eltern hochbegabter Kinder. Konzept und Evaluation. Göttingen: Hogrefe.

## Erfolge

### Hoch-Begabten-Zentrum Rheinland gGmbH, Brühl

Das HBZ Rheinland fördert seit über 10 Jahren die besonderen Begabungen junger Menschen und unterstützt Eltern, Lehrer und Erzieher mit einem breiten Beratungs-, Förder- und Fortbildungsangebot. Dieser ganzheitliche und immer aktuell ausgerichtete Einsatz des HBZ, vor allem auch im Bereich der *Underachiever*, wurde in 2011 mit dem KARG Preis ausgezeichnet; einer der höchstdotierten deutschen Bildungspreise. Anton-Josef Cremer – Geschäftsführer des HBZ – sah das Preisgeld vor allem als eine Möglichkeit ein wirksames Programm zur Förderung von Underachievern umzusetzen ([http://hochbegabten-zentrum.de/fileadmin/Redaktion/Vorstellung\\_Karg-Preistraeger\\_2011\\_.pdf](http://hochbegabten-zentrum.de/fileadmin/Redaktion/Vorstellung_Karg-Preistraeger_2011_.pdf)). Das aktuelle Projekt

*Bildungschance* – *GetStarted* zeigt, dass das Team des HBZ mit genau dem Ehrgeiz für den sie ausgezeichnet wurden, weitermacht. *GetStarted* bezeichnet das in 2011 versprochene Förderprogramm des HBZ, welches an den bereits bestehenden Potentialcheck des Rhein-Erft-Kreises anknüpft und sich vorrangig an jugendliche Underachiever der Haupt- und Realschulen richtet – ca. 50-60 Jugendliche pro Jahrgang. Nach den Sommerferien begann die einjährige Förderphase in gewohnt ganzheitlicher Ausrichtung für Schüler, Eltern und Lehrer. Eine Kurzbeschreibung und der Flyer kann unter: <http://hochbegabten-zentrum.de/foerderangebote/aktuelle-projekte/> eingesehen werden. Die Universität zu Köln begleitet das Modellprojekt mit einer wissenschaftlichen Evaluation in Form eines Prä-Post-Designs.

Das Psychologische Team des HBZ hat sich ebenfalls in diesem Jahr vergrößert und setzt sich aktuell wie folgt zusammen: Dipl.-Psych. Heike Aschenbrenner, Dipl.-Psych. Dipl.-Päd. Beatrice Beck, Dipl.-Psych. Lisa Bleckmann, Dipl.-Psych. Juliane Dallmann, Dipl.-Psych. Dr. Michael Wolf.

### Die KölnerKinderUNI

Die KinderUni der Universität zu Köln feierte in diesem Jahr ihren **10. Geburtstag** und hat zu diesem Anlass ein aufwendig gestaltetes Jubiläums-Vorlesungsverzeichnis herausgegeben. Nicht nur die Daten der Vorlesungen und Workshops in 2012, sondern auch viele Beiträge in Wort und Bild von Kinder-Studierenden, Dozenten und Professoren wurden darin kreativ, interessant und informativ aufgearbeitet. Die Jubiläums-Ausgabe stieß bei Eltern, Partnerunternehmen und Interessierten auf großes Interesse und kann auf Wunsch noch unter [kinderuni@uni-koeln.de](mailto:kinderuni@uni-koeln.de) angefordert werden. Mit ihrem inkludierenden Konzept erreicht die KölnerKinderUni Kinder aus Familien, die ein späteres Studium für selbstverständlich halten, ebenso wie Kinder aus Familien, für die die Universität eine terra incognita ist, und sie ist last but not least auch für hochbegabte Kinder überaus anziehend. In diesem Kontext besonders profilbildend sind die Mathe-Vorlesungen von Kindern für Kinder und die Feldforscherprojekte → siehe „Universität zu Köln“

## Neues & Altes von unseren Mitgliedern

### AG rheinland-hochbegabt e.V.

Die letzte Mitgliederversammlung der AG rheinland-hochbegabt hat am 01.10.2012 stattgefunden. Der Start der „**TALENTAKADEMIE**“ ist nun für die Sommerferien 2014 vorgesehen. Mit dem Schwerpunkt im Naturwissenschaftlichen Fachbereich (inkl. Elektronik und Technik), richtet sich die Talentakademie an Schüler/innen der 8. + 9. Klassen aller Schulformen. Das ursprüngliche Format der Schüler-Akademien von Bildung & Begabung wird auf regionale Besonderheiten hin angepasst; die Dozenten/-innen sollen fortan weitgehend aus dem eigenen Umkreis kommen.

Auch wurde besprochen, dass die Stadt Köln das Grundschul-Förderprojekt Hochbegabung eingestellt hat.

Die nächste Mitgliederversammlung der AG wird am 20.02.2013 in den Räumen der RheinErft-Akademie stattfinden.

### Alumni der Hochbegabten Stiftung der Kreissparkasse Köln e.V.

Das Team des Alumni Vereins hat auch in diesem Jahr wieder die Sommerakademie der Kreissparkasse Köln tatkräftig unterstützt. Das offizielle Absolventen-Netzwerk der Hochbegabten-Stiftung der Kreissparkasse Köln setzt sich aus Absolventen/innen, Studierenden, Unternehmen und wissenschaftlichen Institutionen zusammen und unterstützt die Kommunikation untereinander sowie einen zukunftsorientierten Austausch. Voraussetzungen einer Mitgliedschaft können auf der Internetseite eingesehen werden.

### Bezirksregierung Köln

Die Bezirksregierung Köln legt auf Schulebene die Maßnahmen der Förderung besonders begabter Kinder in der Grundschule fest (Dezernat 41). Ebenso berät das Dezernat 43 ausführlich zum Thema Begabungsförderung in den Bereichen „Akademien und Seminare“, „Diagnose und Beratung“, „Schüler und Schülerinnen und an der Universität“ und „Wettbewerbe“.

### Bildung und Begabung gGmbH

In diesem Jahr startete Bildung und Begabung mit dem **Begabungslotsen**: 16 Bundesländer, 16 Facetten! Die Begabungsförderung in Deutschland ist facettenreich. Die Bundesländer setzen häufig eigene Schwerpunkte und Bildung & Begabung stellt sie vor: Mit einem regelmäßigen "Länder-Special" im Begabungslotsen. Wo finden Akademien statt? Was tut sich in der Lehrerbildung? Wer sind meine Ansprechpartner im Land? Den Anfang hat im November das Land Hessen mit einem Interview und vielen Praxisbeispielen gemacht. Aktuelles Schwerpunktland ist bis Ende Januar Berlin, das seine

vielfältigen Ansätze und Initiativen innerhalb der Begabungsförderung vorstellt. Weitere Informationen über [www.begabungslotse.de](http://www.begabungslotse.de).

### CJD Jugenddorf-Christophorusschule

Die CJD – Schulgemeinschaft eines staatlich anerkannten privaten Gymnasiums mit integrierter Hochbegabtenförderung und einer staatlich anerkannten privaten Realschule – setzt die Hochbegabtenförderung in der Sekundarstufe I nach einem integrativen Modell um. Eigenverantwortliches und innovatives Arbeiten der hochbegabten und leistungsstarken Schüler wird in dem Fach *Forschen* und dem *Projektunterricht* umgesetzt, sowie durch weitere Ausdifferenzierung leistungsstarker Gruppen, Wettbewerbe und außerschulischer Förderung abgerundet. In der Sek II findet weiterhin der Unterricht im Klassenverband statt, jedoch wird im Sinne der Akzeleration (beschleunigtes Lernen) und des Enrichment (vertiefendes Lernen) das Schuljahr in ein *Trimester* eingeteilt. Nach Bearbeitung der curricularen Inhalte, findet in dem verkürzten dritten Trimester eine *vierwöchige Vertiefungsphase* statt. In Kooperation mit anderen Unternehmen wird beispielsweise ein mehrtägiger Rhetorikkurs in der Theodor-Heuss-Stiftung bei Gummersbach angeboten. Außerdem belegen die hochbegabten Schüler der CJD *Exzellenzkurse* anstelle oder zusätzlich zu den Leistungskursen in der Oberstufe und erhalten ihre gesamte Teilnahme an den Kursen im Bereich der Hochbegabung zusätzlich zu ihrem Abiturzeugnis bestätigt.

### Deutsche Gesellschaft für das hochbegabte Kind

Die Deutsche Gesellschaft für das hochbegabte Kind – DGhK, ein bundesweit tätiger gemeinnütziger Verein mit ca. 6.000 Mitgliedern, berät Eltern hochbegabter Kinder, Lehrkräfte und Erzieher zum Thema Hochbegabung. Viermal im Jahr erscheint außerdem die Zeitschrift **Labyrinth**, die für Mitglieder im Beitrag enthalten ist, aber auch ohne Mitgliedschaft abonniert werden kann. Sehr detailliert informiert die Zeitschrift über unterschiedliche Schwerpunkte im übergeordneten Thema Hochbegabung, präsentiert aktuelle Erkenntnisse in Wissenschaft und Forschung, und gibt Interessierten weitere wertvolle Informationen aus der Praxis und zu weiteren Veranstaltungen.

Eine Videozusammenfassung zum eingangs genannten ECHA-Kongress / 4. Münsterschen Bildungskongress hebt das Symposium "Begabung und Migration" in Kooperation mit der DGhK besonders hervor und kann unter <http://www.dghk.de/aktuell/hochbegabung-und-migration/film-des-icbf> eingesehen werden.

### Hochbegabten-Stiftung der Kreissparkasse Köln

Die „Hochbegabten-Stiftung der Kreissparkasse Köln“ veranstaltet im kommenden Jahr wieder wie gewohnt drei **Kinderakademien** und eine **Sommerakademie**. Während der Sommerakademie in Schloss Eichholz in Wesseling vom 19.7.2013 bis 28.7.2013 finden folgende Arbeitsgemeinschaften statt: AG Chemie, AG Mathematik, AG Musik, AG Ökonomie, AG Physik, AG Sprache – Chinesisch und die AG Theologie – Philosophie. SchülerInnen der Jahrgangsstufe 10 und 11 können sich noch bis zum 31. Januar 2013 bewerben. Ein Bewerbungsbogen, sowie weitere Daten und Einzelheiten zu den jeweiligen AG's sind online unter <https://www.ksk-koeln.de/region/die-stiftungen-der-kreissparkasse-koeln/hochbegabten-stiftung/hochbegabten-stiftung.aspx> zu finden.

Die **Kinderakademien** finden wie folgt statt:

- 24.03.-30.3.2013 Kinderakademie in Lindlar, Gymnasium
- 21.10.-26.10.2013 Kinderakademie in Kerpen, Europaschule
- 28.10.-02.11.2013 Kinderakademie in Siegburg, Anno-Gymnasium

### Hoch-Begabten-Zentrum Rheinland gGmbH

Allen interessierten, lernfreudigen und motivierten Schülerinnen und Schülern der 1./2. und 3./4 Klasse bietet das Hoch-Begabten-Zentrum Rheinland gGmbH in Brühl zum 4. Mal ein Förderprogramm an. Die Kurse fördern Fähigkeiten und Begabungen der Kinder in Bereichen wie Englisch, Chinesisch, Mathematik, Astronomie und vielen mehr – Beginn des neuen Förderkursprogramms ab dem 18.02.2013; eine vorherige Anmeldung ist erforderlich. Weitere Informationen zur Dauer, Anmeldeverfahren, Auswahl und Kosten finden Sie unter: <http://hoch-begabten-zentrum.de/foerderangebote/kursprogramm-des-hbz/>.

Speziell für und mit Kindern dieser Förderkurse wurde in Zusammenarbeit mit der KölnerKinderUni in diesem Jahr zum dritten Mal ein Feldforscher-Projekt „Warum uns Tauschen glücklich macht“ erfolgreich durchgeführt.



### IHK zu Köln

Die IHK Köln hat mit ihrer Empfehlung an die Unternehmen zur Teilnahme an dem Projekt „Durchstarter“ der Rhein-Erft Berufsstart e.V. ihre Unterstützung für das Projekt deutlich gemacht → siehe: *Rhein-Erft Akademie gGmbH*.

### IHVO - Institut zur Förderung hoch begabter Vorschulkinder

Weiterhin fortgeführt wird das Online-Handbuch: „*Hochbegabtenförderung in Kindertagesstätten*“, was online unter <http://www.ihvo.de/> eingesehen werden kann. Darüber hinaus können Sie auch eine Aufstellung der Kindertagesstätten einsehen, in denen Fachkräfte für Hochbegabtenförderung mit IHVO-Zertifikat arbeiten.

### Pre-College Cologne

Das Pre-College Cologne – Ausbildungszentrum für musikalisch Hochbegabte der Hochschule für Musik und Tanz Köln – hat am 21.10.2012 zum Tag der offenen Tür eingeladen. Hochbegabten Musikern und Musikerinnen zwischen 10-16 Jahren bietet das Pre-College Cologne eine musikalische Förderung auf Hochschulniveau in nahezu allen Fachbereichen. Erfolgreich absolvierte Veranstaltungen können auf Antrag dem Vollstudium später angerechnet werden.

### Rhein-Erft Akademie gGmbH

Das Förderprogramm **Durchstarter** für talentierte Auszubildende – ein Projekt des Rhein-Erft Berufsstart e.V. – wird seit Herbst 2011 in Zusammenarbeit mit der Rhein-Erft-Akademie, dem HBZ und der Universität Bonn umgesetzt. Dabei richtet sich das Angebot an talentierte Auszubildende und Underachiever, die nach einer berufsbezogenen Begabungs- und Talentdiagnostik ausgewählt wurden und deren Begabung bisher noch nicht erkannt oder gefördert wurde. 50 talentierte Auszubildende erfahren innerhalb von zwei Jahren eine vielseitige Förderung in Form von Trainingsmodulen, Coaching und der Vermittlung von berufsbezogenem Wissen und Kompetenzen. Die Teilnahme am Auswahlverfahren und dem Förderprogramm ist kostenfrei.

Weitere Informationen unter: <http://www.rhein-erft-berufsstart.de/durchstarter/>.

### Universität zu Köln

Die erste Vorlesung, die von Kindern für Kinder gemacht wird! Mit wissenschaftlicher Beratung und didaktischer Begleitung von Professoren, Dozenten und wissenschaftlichen MitarbeiterInnen der Universität, sowie der Hilfe von Mathematik-Studierenden, haben sich die **Mathe-Vorlesungen** der KölnerKinderUni in den letzten Jahren als besonders profilbildend herausgestellt. Eine kleine Gruppe von KinderUni-Studis erarbeiten und veranstalten selbst Mathe-Vorlesungen für andere Studis zu Themen wie „Was genau ist eigentlich ein Kreis“ (2011) und anderen. Eine DVD zu den Mathe-Vorlesungen kann unter [kinderuni@uni-koeln.de](mailto:kinderuni@uni-koeln.de) angefordert werden. Darüber hinaus startete die KinderUni am 22.11.2012 mit ihrem ersten intergenerationellen und bi-nationalem **Feldforscherprojekt** „*Wohnzimmergeschichten oder: Oma/Opa, warum hast du so dunkle Schränke?*“. Nach bereits erfolgreichen Forschungsaufträgen zu Themen wie „Klimadetektive: Spurensuche in der Arktis“ (2010) oder „Die drei ??? und die geheimnisvollen Masken“ (2011), begeben sich 24 begeisterte 8-12 Jährige in den nächsten Monaten mit Kamera und wissenschaftlicher Unterstützung auf Entdeckerreise in die Wohnräume ihrer Großeltern. Kunstpädagogik-Studierende der Forschungsgruppe „Forschendes Lernen – Modul ‚Ästhetische Forschung‘“, sowie Studierende der Ethnologie der Universität zu Köln unterstützen die kleinen „Forscher“, indem sie zur eigenen ästhetischen Forschung anregen und die Kinder mit den Methoden der „Feldforschung“ vertraut machen. Ein Austausch mit KinderUni-Studis in Luxemburg, die ebenfalls an dem Thema arbeiten, wird im März 2013 den Forschungsauftrag abrunden. Für Herbst 2013 ist abschließend eine Ausstellung mit den Ergebnissen dieser Feldforschung hier in Köln im RJM – Rautenstrauch-Joest-Museum geplant. Weitere Projekte der KölnerKinder- und JugendUni, sowie Informationen zur Veranstaltungsreihe 2013 mit dem Schwerpunktthema *Luft und Raumfahrt* können unter <http://www.portal.uni-koeln.de/studieninteressierte.html> eingesehen werden.

### zwischen-schritte - Institut für Lern- und Unterrichtsentwicklung gGmbH

„Zwischen-schritte“ – das Institut für Lern- und Unterrichtsentwicklung bietet Fortbildungen für LehrerInnen nach dem von Professor Julius Kuhl an der Universität Osnabrück entwickelten Ansatz des "EntwicklungsOrientierten Selbstmanagements" (EOS) an. In aufeinander aufbauenden Modulen können sich die Teilnehmer aus dem pädagogischen Bereich auf den Erwerb eines Zertifikats als EOS-Beratungslehrer/in vorbereiten.

Das Institut hat das Lehrerkollegium der Offenen Schule Köln in der Vorbereitungszeit im August unterstützt und die Arbeit mit dem Handlungskreis eingeführt. Die Eltern der drei Lerngruppen der

Schule entwickelten in Workshops ihre Bilder vom „Haus des Lernens“ für ihre Kinder. Auch sie lernten den Handlungskreis kennen und seine Bedeutung für die Entwicklung der besonderen Fähigkeiten ihrer Kinder.

## Aktuelles aus der Region

### Ergebnisse der Fachtagung "Umgang mit Underachievement" am 7.9.2012 in Soest – eine Veranstaltung des Netzwerks Hochbegabtenförderung in NRW

Prof. Dr. Christian Fischer von der Universität Münster und Mitorganisator des 4. Münsterschen Bildungskongresses präsentierte den Hauptvortrag der Fachtagung zum Thema „Individuelle Förderung besonders begabter Kinder mit Lern- und Leistungsschwierigkeiten“. Ressourcenorientierte Förderkonzepte für (besonders) begabte Kinder mit Leistungsschwierigkeiten standen dabei mit den umfangreichen Anknüpfungspunkten wie Leistungsmotivierung, Rechenstrategien etc. im Mittelpunkt. Eine ausführliche Version des Vortrages kann unter: [http://www.chancen-nrw.de/cms/front\\_content.php?idart=1510](http://www.chancen-nrw.de/cms/front_content.php?idart=1510) eingesehen werden.

Angebotene Workshops waren unter anderem:

- [Förderung hochbegabter Underachiever \(Dr. Gudrun Schulz-Wensky, „zwischen-schritte“\)](#)
- Identifikation und Förderung von Underachievern (Heike Aschenbrenner, HBZ Brühl)
- [KELS-Programm: Förderintervention für Underachiever \(Robin Pflüger\)](#)
- uvm.

### GGG Paffrath - Lernwerkstatt

Eine **Lernwerkstatt** für Grundschul Kinder, die über besondere Leistungsfähigkeit bis hin zur Leistungsexzellenz verfügen, ist am 19.11.2012 von Schulleiter Friedhelm Sarling mit zahlreichen Schülern und Gästen eingeweiht worden. Die Städt. Gemeinschaftsgrundschule Paffrath hat sich mit ihrer neuen Lernwerkstatt zum Ziel gesetzt sowohl Eltern und Lehrkräfte zu beraten, als auch konkret mit begabten und schnell lernenden Kindern zu arbeiten. Dazu wurden anregende Bücher aus den Bereichen Naturwissenschaften, Technik, Geografie und Kunst, ebenso wie Experimentierkästen, Foto- und Videoausrüstung, und ein leistungsfähiger PC mit Internetzugang neben vielen weiteren Materialien angeschafft. Siehe: <http://www.ksta.de/bergisch-gladbach/gemeinschaftsgrundschule-paffrath-neue-anreize-fuer-den-spass-am-lernen,15189226,20983396.html>

### Offene Schule Köln

Am 23. November 2012 wurde der Schulstart der „Offenen Schule Köln“ (OSK - [www.offene-schule-koeln.de](http://www.offene-schule-koeln.de)) in Rodenkirchen offiziell mit Schülern, Eltern und Lehrern in Anwesenheit von Ministerin Lührman und offiziellen Vertretern der Stadt Köln und den Gründern der Schule gefeiert.

Die Offene Schule Köln unterrichtet seit Sommer 2012 als „inklusive Ganztags-Gesamtschule“ 78 Kinder mit und ohne Behinderung in jahrgangsübergreifenden Klassen. Sie hat den Status einer staatlich genehmigten inklusiven Ersatzschule. Träger ist die gemeinnützige OSK GmbH. Die inklusive Pädagogik der Schule basiert auf einer individuellen Lernkultur. Das Lehrerkollegium wurde in der Vorbereitungszeit im August von dem Institut „zwischen-schritte“ unterstützt → *siehe „zwischen-schritte“*.

## Sonstiges in Kürze

### Bildungsatlas

Der Rheinisch-Bergische Kreis informiert in seinem Bildungsatlas Menschen in der gesamten Lebensspanne zum Thema Bildung. Themen wie „Einschulungsuntersuchung bei Kindern“, „Voraussetzungen und Hilfen beim Studium“ und „berufliche Fort- und Weiterbildung“ etc. werden ausführlich angesprochen und weiter verlinkt; so gelangt man über die Rubrik Schule/Einschulung zu wertvollen Kontaktinformationen im Rheinisch-Bergischen Kreis zu den Themen Hochbegabung und Begabtenförderung - <http://www.rbk-direkt.de>.

### Studienkonferenz: Talent inklusive? - Begabungsförderung und Inklusion

Bildung & Begabung und die Thomas-Morus-Akademie verknüpfen auf einer Studienkonferenz am 2. und 3. Februar 2013 in Bensberg (NRW) die Themen Inklusion und Begabungsförderung. Ist Inklusion der Königsweg zur Entwicklung aller Talente? Können Lernstarke ebenso profitieren wie Lernschwache? Referentinnen sind u.a. Prof. Christina Schenz (Universität Passau) und Prof. Gabriele Weigand (Pädagogische Hochschule Karlsruhe). Ablauf, Themen und Kosten der Konferenz, zu der man sich ab sofort anmelden kann, können unter dem folgenden Link eingesehen werden → [Einladung](#).

### Tagungsreihe "Perspektive Begabung" am 14. März 2013

Bildung & Begabung lädt am 14.03.2013 zu seiner Tagung „Perspektive Begabung“ ins Wissenschaftszentrum Bonn ein und möchte Beteiligte und Interessierte an der Begabungsförderung über Aktuelles informieren und in einen anregenden Austausch treten; angesprochen sind hier Bildungspraktiker und Forscher ebenso wie Eltern und die interessierte Öffentlichkeit. Ziel wird es sein zu hinterfragen, welche Chancen die Kompetenzentwicklung Kindern und Jugendlichen denn eröffnet und wie die Begabungsförderung aufgestellt sein muss, damit sie die Begabten erreicht, ihre Potentiale erkennt und ihre Stärken fördert. Nach einer Einführungsreihe mit Erkenntnissen aus der Hirnforschung und einem aktiven Austausch über Kompetenz- und Begabungsforschung, teilt sich nach der Mittagspause die Tagung in 3 Foren ein: 1) Kompetenzentwicklung im Unterricht, 2) Kompetenzentwicklung in der außerschulischen Begabungsförderung und 3) Kompetenzentwicklung bei Schülern mit Migrationshintergrund. Die Diskussion *Kompetenz kennt keinen Feierabend: Begabungs- und Kompetenzentwicklung in Schule, Studium und Ausbildung* rundet die Tagung dann ab und lenkt den Blick mit Beiträgen namhafter Begabungsförderer aus der Wirtschaft, der Hochschulbildung und der Schulbildung auf eine ganzheitliche Betrachtung der Begabten und der Begabungsförderung. Der Aspekt, dass es nicht nur um Begabungsförderung sondern auch um die Kompetenzförderung im Umgang „mit“ der Begabung für jeden einzelnen geht, wird nochmal betrachtet und diskutiert.

Unter <http://www.bildung-und-begabung.de/veranstaltungen/2013-14-03-perspektivebegabung> können weitere Informationen und ein Flyer eingesehen werden. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos. Nach erfolgreicher Anmeldung besteht in diesem Jahr die Möglichkeit Fragen einzureichen, auf die Herr Prof. Dr. Klieme und Frau Prof. Dr. Sozbacher im Dialoggespräch "Kompetenz- und Begabungsforschung im Dialog" eingehen werden.

### Tagung zu begabungsförderndem Unterricht am 13.+14. September 2013

Der ABB - Arbeitskreis Begabungsforschung und Begabungsförderung e. V. - wird gemeinsam mit MINT EC ([www.mint-ec.de](http://www.mint-ec.de)) am 13. und 14. September 2013 eine Tagung zum Thema „Schul- und Unterrichtsentwicklung hin zu begabungsförderndem Unterricht“ in Köln durchführen. Nähere Infos zu der Tagung und den Anmeldebedingungen werden in Kürze auf der Homepage des ABB veröffentlicht - [www.abb-ev.org](http://www.abb-ev.org).

## Wettbewerbe

### Arbeitsgemeinschaft der bundesweiten Schülerwettbewerbe

Als Zusammenschluss von staatlich anerkannten und gesamtstaatlich geförderten Schülerwettbewerben in Deutschland zeigt die Arbeitsgemeinschaft der bundesweiten Schülerwettbewerbe online noch einige wichtige Termine zu Wettbewerben aus 2012 und gibt einen ersten Ausblick auf die Wettbewerbe für 2013. So starten beispielsweise die Regionalwettbewerbe von **Jugend forscht** am 01.02.2013 – 48. *Bundeswettbewerb Jugend forscht vom 30. Mai bis 2. Juni 2013 in Leverkusen* (<https://www.jugendforscht.de/>). Es lohnt sich also schonmal in die Termine und sonstige Informationen der AG reinzuschneppern und keinen Einsendeschluss zu versäumen: <http://www.bundeswettbewerb.de/>.

## Bücher & Medien

Da Weihnachten unmittelbar bevorsteht, möchte die Redaktion Ihnen gerne in diesem Newsletter anstelle von Sachbüchern zum Thema Hochbegabung, einige Bücher und Medien der **Belletristik** vorstellen. Dabei bleibt die Thematik der **Hochbegabung** keineswegs ungeachtet und vielleicht ist sogar noch etwas für Ihren Wunschzettel dabei:

**"No & Ich" von Delphine de Vigan:** Ein Schulreferat über Obdachlosigkeit führt Lou Bertignac – 13 Jahre und hochbegabt – und No – 18 Jahre und obdachlos in Paris – zusammen. Der Leser taucht in Lou's Gedankenwelt ein und wird Teil ihrer Reise und ihres Projekts „No retten“. Dabei stellt sich am Ende des Romans die Frage, wer eigentlich wen gerettet hat.

*No & Ich* wurde 2008 mit dem französischen Buchhändlerpreis ausgezeichnet, überaus positiv von Literaturkritikern aufgenommen und rezensiert und von vielen begeisterten Lesern an Jugendliche und Erwachsene weiterempfohlen.

**„Die Erfindung des Lebens“ von Hanns-Josef Ortheil:** 2009 erschien Ortheils großer Roman *Die Erfindung des Lebens* – der „tröstliche Roman eines begabten Kindes“, schrieb die FAZ

(<http://www.faz.net/aktuell/feuilleton/buecher/rezensionen/belletristik/hanns-josef-orthel-die-erfindung-des-lebens-jenseits-der-sprache-1857846.html> - zuletzt gesehen am 26.11.2012). Der Kölner Autor, der 2009 den Elisabeth-Langgässer-Literaturpreis erhalten hat, hat in dieses Buch viele Stationen der eigenen Biographie eingearbeitet – die Sprachschwierigkeiten in früher Jugend, seine hohe musische Begabung, die gescheiterte Karriere als Pianist und die Schriftstellerkarriere.

„**Der Russe ist einer, der Birken liebt**“ von **Olga Grjasnowas**“: Für Ihren Debütroman über eine hochbegabte Dolmetschstudentin (erschienen Anfang 2012) wurde Olga Grjasnowas noch in diesem Jahr mit dem Klaus-Michael-Kühne Preis ausgezeichnet.

„**Altbewährt aber gut**“ aus dem Bereich **Filme**:

„**Das Wunderkind Tate**“ – Nur in einem Förderprojekt für Hochbegabte kann die hohe Begabung des kleinen Fred ausreichend gefördert werden – eine Herausforderung für Sohn und Mutter.

„**Good Will Hunting**“ – Es bedarf einer langen und teils zermürenden „Reise“ für Will Hunting – mathematisches Genie und Prügelknabe auf den Straßen Bostons – um zu finden, was er wirklich sucht.